

Mitteldeutschland

Feiern-Einstimmung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

72. Jahrgang Nr. 297

Halle (S.), Dienstag, 20. Dezember 1938

Don. Besondere 1,25 RM (einmal 0,15 Wochen
u. 0,25 halbjährlich; d. d. 2,20 RM (einmal
0,25 RM halbjährlich) und 0,25 Wochen
Mittels 20 RM Anzeigenspreis

Einzelpreis 10 Pf.

340:143 für den englischen Premier

Mißtrauensantrag gegen Chamberlain gestern im Unterhaus zu Fall gebracht

Volles Vertrauen für die Regierung / Eine Abfuhr für den ewigen Stänkerer Lloyd George
Chamberlain über das Verhältnis Deutschland-England Stellungnahme auch zur Spanienfrage

Bei der gestrigen außenpolitischen Aussprache im Unterhaus, nach dem Antrag der Opposition anzugucken, nach dem das Unterhaus feierlich Vertrauen in die Außenpolitik der derzeitigen englischen Regierung habe, nahm Ministerpräsident Chamberlain das Wort. Er stellte eindeutig fest, daß die Labour-Partei nicht in der Lage sei, eine andere Außenpolitik vorzuschlagen. Sodann betonte er u. a., daß die englisch-französischen Beziehungen von herrschaftlichem Charakter geblieben seien. Auf Englands Verhältnis zu Italien zu sprechen kommend, unterrichtete der Ministerpräsident, daß die italienische Regierung ihr Versprechen, keine neuen Truppen nach Spanien zu schicken, gehalten habe. Zeitweilig seien die italienischen Effektivkräfte in Spanien nicht erhöht worden. Selbstlich Erlaubnis an Mannschaften und Material für den Italien nach Spanien gegangen. Diese Behauptung Chamberlains rief im Unterhaus Widerstand hervor.

Anschließend äußerte sich der britische Premier über seinen für den Januar angeforderten Besuch in Rom. Er und der Außenminister gingen, so teilte er mit, nicht mit einer festen Tagesordnung oder in der Erwartung nach Rom, ein besonderes neues Abkommen nach Rom zu bringen. Es solle vielmehr über alle oder einige Fragen von gemeinsamen Interesse ein Gebänderaustausch stattfinden. Dabei seien er, Cham-

berlain, und der Außenminister von dem Wunsch befeuert, durch ein besseres Verständnis des einen oder des anderen Standpunktes die Beziehungen zu Italien zu verbessern und durch die vorläufige Beteiligungsmaßnahme das Vertrauen zu fördern.

Englands Beziehungen zu Deutschland, so führte Chamberlain weiter aus, wie er sich gern sehen möchte, seien in der jüngsten Entwicklung schief. Die Behandlung des deutschen Volkes in der Reichsregierung sei, zu dieser Erkenntnis sei man gekommen, weder großzügig noch klar gewesen. Im Falle der Zeit habe man eingesehen, daß das deutsche Volk gewisse Qualitäten aufweise, so daß der Wunsch hart sei, daß Deutschland an der Wiederherstellung der europäischen Zivilisation mitarbeiten sollte. Einmalige Besuche nicht der Wunsch, die Entwicklung Deutschlands zu hemmen oder seine ungewisse Lebenslage als Volk einzuschränken. Englands Wunsch sei einzig, daß die Völker Großbritanniens und Deutschlands zusammen mit anderen Angehörigen der europäischen Völkervereinigung eine Weg zur Zusammenarbeit an der Bekämpfung der Kriegsgefahr finden möchten!

Schließlich fügte Chamberlain im Zusammenhang mit dem amerikanischen Ausschreiben an China mit, daß eine Förderung englischer China-Exporteure grundsätzlich von der englischen Regierung gewünscht wird. Diese Frage würde geprüft, sobald das

Exportgarantiegeld das Unterhaus passiert habe. Abschließend stellte Chamberlain fest, daß die britische Außenpolitik in den letzten 18 Monaten richtig gewesen sei. Er würde kein Wort an ihr ändern, wenn er diese Zeit noch mal erleben würde.

Nachdem Ministerpräsident Chamberlain seine Rede beendet hatte, trat das Unterhaus in die Aussprache ein. Sie wurde eröffnet von Lord George, der, wie man das bei diesem Vertreter längst veralteter Anschauungen nicht anders gewohnt ist, das Zentrum vor allem gegen die autoritären Staaten nicht lassen konnte. Er richtete auch gegen Chamberlain beleidigende Anträge, mußte sich dann aber gegen Schluß seiner geschäftigen Rede, als er auf die Spanienfrage zu sprechen kam, von dem konservativen Parteivorsitzenden Abgeordnete gefällig lassen. Dieser hielt Lord George nämlich, als er von einer „arajanischen Wladimir Dracos gegen Katalonien“ sprach, einreden, er dürfe doch nicht vergessen, daß man dementsprechend englischerseits selbst eine derartige Sache anemacht habe zu einer Zeit, als man sie für unerlässlich gehalten habe. Nachdem sich noch weitere Abgeordnete geäußert hatten, sprach sich das Unterhaus schließlich am späten Abend mit 340 gegen 143 Stimmen gegen den „Mißtrauensantrag“ der Opposition aus und brachte damit der Regierung ihr volles Vertrauen zum Ausdruck.

Zerklüftung um den Schacht-Bejud

Was er wirklich in London befragt

Reichsbankpräsident Dr. Schacht ist, wie wir melden, von seinem privaten dreitägigen Besuch bei dem Gouverneur der Bank von England aus London zurückgekehrt. Der Besuch war zwischen den beiden Bankleitern vereinbart worden, weil es dem Gouverneur der Bank von England infolge fortwährender Inflation während einer Reihe von Monaten nicht möglich gewesen war, zu den regelmäßigen monatlichen Zusammenkünften bei der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich in Basel zu erscheinen. Der nunmehrige Besuch gab Gelegenheit, eine Reihe von Fragen zu besprechen, die sich aus dem regelmäßigen dienstlichen und geschäftlichen Verkehr der beiden Institute ergeben. Bei diesem Besuch hat der Reichsbankpräsident Gelegenheit gehabt, eine Reihe von führenden Herren der City und des öffentlichen Lebens zu sehen, wobei natürlich auch allgemeine wirtschaftliche Fragen berührt worden sind. An der ausländischen Presse erheben sich über amtliche Berichte, die in der Zeitung, die Dr. Schacht entwidelt haben soll, keine reellen Vermutungen. Dr. Schacht hat seine Journalisten gesprochen, noch Mitteilungen an die Presse gegeben. Insbesondere ist jede Vermutung, als ob Dr. Schacht über irgendwelche Kredite gesprochen hätte, irrt.

Richtig ist, daß Dr. Schacht gewisse Gedankengänge entwickelt hat, wie man unter Mitwirkung der Reichsregierung die Auswanderung der Juden erleichtern könnte, ohne daß jedoch hierüber irgendwelche bestimmten Absprachen aufgefunden sind. Es ist schließlich vorbereitet, daß die Leitung des bekannten Golan-Komitees demnach mit den deutschen zuständigen Stellen weiter berät.

Burgos gegen Weihnachtsburgfrieden

Spannende Artigkeiten angeht

Frankreichs Außenminister Bonnet hatte den Vizepräsidenten Kardinal Verdier sowie den Generalsekretär des nationalen Frontkämpferverbandes Rivollet empfangen. Während sich Verdier befragt für das Schicksal der in Mexiko Verhafteten einsetzte, ließ Rivollet Bonnet von einer Entschädigung der Frontkämpferverbände in Kenntnis, die dahin geht, beiden Seiten einen Weihnachtsburgfrieden vorzuschlagen. Einem Spanische Telegramm aus Burgos zufolge haben diese wie andere in ähnlicher Richtung laufende Zugeständnisse feierlich Einverständnis Nationalisten gemacht. Man erkläre, daß sich die Ansicht General Francos in keiner Weise geändert habe. Die Parole laute noch vor: „Nebst Waffenstillstand noch Kompromiß, die Waffen allein können entscheiden.“

51 deutsche Frontsoldaten umgekehrt

Montag vormittag wurden auf dem deutschen Friedhof des Manöverfeldes von Laon die 51 Soldaten, in denen sich die herkömmlichen Leberkreuzer von 19 deutschen Soldaten befinden, wieder der Erde übergeben. Die Särge wurden fürstlich bei Grabungen in dem Garten eines Privatbesizers der gleichen Stadt endend.

England und Sowjetrußland gegen Japan

Das Ringen um die Macht in Fernost

Arita über die Ziele Japans: Wirtschaftseinheit Japan, China, Mandschurien / Militärische Stärkung der Gegner Japans

Das Ringen um die Macht in Fernost ist mit dem Beginn des Jahres 1939 in ein neues Stadium. Dafür liegen folgende Anhaltspunkte vor:

1. England will den Chinesen, d. h. der gegen Japan im Kampf lebenden asiatischen Nationen, einen Kredit von 450 bis 500 000 Pfund einräumen, der noch erhöht werden soll, damit der Handel Englands mit China verfließt werden kann;
2. Sowjetrußland arbeitet mit verdoppelter Kraft an der materiellen Unterstützung der von den Japanern hart in die Felle gehängten Regierung Tschingaischichs und;
3. hat Japan einen unauflösbaren Kernstock entwickelt, der praktisch den Kernstock der USA außer Kraft setzt, der aus Japan, China und Mandschurien eine wirtschaftliche Einheit machen und China aus dem „Asien des westlichen halbkolonialen Zustands“ herausbringen will.

Außenminister Arita hat bei der Darlegung der japanischen Ziele ausdrücklich die amerikanischen und englischen Anstrengungen

gegen Japan erwähnt und sie als einen „bedauerlichen Akt“ hingestellt, was eben bedeutet, daß Japan aus die englischen und amerikanischen Weltgebeir als die Kräfte betrachtet, die sich den japanischen Plänen hindern in den Weg stellen und bekämpft werden müssen. Politik und Wirtschaft laufen bei den hier kurz skizzierten Absichten durcheinander, bedenke sich aber auf der einen Seite in dem Ziel der militärischen Selbstbehauptung der Gegner Japans, auf der japanischen Seite in dem Willen, die japanische und das europäische Ausland auf eine Stufe zu stellen, also den Einfluß beider nanzlich auszusöhnen. Eine solche neuer Konflikte gelte sich damit bereits ab. Das neue Ziel vertritt also für den Kern der Dinge einen ebenso lebhaften und aufregenden Verlauf wie das Jahr 1938.

In seiner Erklärung betonte Japans Außenminister, daß China in erster Linie von seinem gegenwärtigen halbkolonialen Zustande befreit werden müsse. Die Bildung einer einzigen wirtschaftlichen Einheit in Ostasien werde der Welt den Weg sein, um die Unabhängigkeit Chinas, Mandschuriens und Japans sicherzustellen. Arita bewahrte, daß der sogenannte Wirtschaftsblock zwischen den genannten Ländern in der Auslandspresse schon dahin kommentiert werden sei, daß Japan den Ausfluß aller ausländischen Unternehmungen aus China beschlicke. Japan denke nicht daran, die europäischen und amerikanischen Tätigkeiten im Fernen Osten zu verhindern, müsse aber im Interesse der Landesverteidigung und der wirtschaftlichen Sicherheit die wirtschaftliche Beteiligung fremder Staaten einschränken.

Die Einschränkungen würden sich besonders auf wirtschaftliche Verträge beziehen, wenn China wirklich unabhängig werden soll. Exterritoriale Rechte sowie die Fremden- und Ausländerrechte jeder Art würden allmählich abgeschafft werden müssen. Zum Kern-

zelpakt erklärte der Minister, daß er aus einer Zeit komme, in der China noch nicht unabhängig gewesen sei. Daraus ergab sich ohne weiteres seine Widerstandbarkeit auf die heutige unerschöpfliche Lage. Die Anstrengungen Japans und Englands, die Selbstbehauptung nicht nur zur Folge, die Selbstbehauptung unmöglich zu verlängern. Daher sei das Vorgehen Englands und Amerikas als bedauerlicher Akt anzusehen. Es würde das japanische Volk nur in seiner Hebezeugung härten, daß eine neue Lage in Ostasien mit allen Kräften herbeigeführt werden müsse. Ueber die Auswirkungen des Autonomierates erklärte Arita, daß die Aktivität des Bolschewismus in Europa seit dem Abschluß dieses Paktes offensichtlich schwächer geworden sei.

Zum Schluß wurde der Außenminister ebenfalls von amerikanischen und englischen (Fortsetzung auf Seite 2)

Jahre auf dem Tejo reuniten

Bisher 3 Todesopfer

Nach einer Weidung aus Lissabon ließ dort ein kleiner Ferienkämpfer, der den Verkehr zwischen den beiden Tejo-Weiten verhielt, mit einem Bagger zusammen mit dem Schiffen werden noch 30 Personen vermisst, mit deren Tod zu rechnen ist. Bisher wurden fünf Fahrgäste tot geborgen. Der Unfall trug sich am Abend zu, als der Kurzdampfer „Alfama“-Gesellschaft stößte mit dem italienischen Dampfschiff „Alina Marina“ zusammen, wobei er sofort versank. Das Schiff war überfüllt mit von der Arbeitsstätte heimkehrenden Arbeitern.

Dänischer Blitzkrieg vollständig verbrannt

Feuerwehren konnten nichts ausrichten / Fahrgäste und Zugpersonal unverletzt

Die dänischen Staatsbahnen wurden von einem ungewöhnlichen und folgenschweren Unfall betroffen, das für die nächsten Tage eine Reihe bedeutender Unterbrechungen im Verkehr nach Jütland notwendig macht. Der Blitzkrieg „Rosjette“, der zwischen Kopenhagen und Naalborg verkehrt, verbrannte gestern nachmittag kurz vor seinem Endziel. Die Fahrgäste und das Zugpersonal konnten sich ohne Schaden zu nehmen, retten. Auch ein großer Teil des Gepäcks der Reisenden wurde geborgen.

Das Feuer kam kurz hinter der Station Naarup, südlich von Hobro, ausbrechend infolge Kurzschlusses in den ersten beiden Wagen aus und ergrieff in ganz kurzer Zeit

den gesamten Zug, der noch rechtzeitig durch das Ziehen der Notbremse zum Halten gebracht werden konnte. Die aus den Nachbarn orten herbeigerufenen Feuerwehren konnten nichts mehr ausrichten. Von dem Blitzkrieg, dessen Bau 600 000 Kronen gekostet hatte, fanden bald nur noch die von der Hitze verbrannten Stahlflechte der Wagen auf den Schienen.

Brand im Prager Zoo

In der Nacht auf Montag brach im Prager Zoologischen Garten ein Brand aus, der einen Schaden im Höhe von 60 000 Tschechenfronen anrichtete. Die wertvollen Tiere konnten gerettet werden.



Das Ringen in Fernost

(Fortsetzung von Seite 1)

Journalisten gefragt, was er über die in der Presse monatlich geäußerte Ansicht denke, bezugnehmend auf den Krieg mit Siam...

Zu den Bestimmungen, nach denen die britische Regierung die gewöhnlichen Postschiffe für eine Anzahl von 5000 Fünftausend für die östliche Meeresroute...

Meldungen, die in Siamland angekommen sind, erörtern den klaren Verweis von der erhöhten Teilnahme Siamlands an der Besetzung der chinesischen Grenze im Nordwesten...

Giano bei Admiral Horthy

Kranznieberlegung am Gedenkmal.

Der italienische Außenminister Graf Giano traf gestern in Budapest ein. Auf dem Bahnhof fand eine feierliche Begrüßung statt...

Das neue ungarische Induzengesetz

Anteil der Juden bis auf 7 v. H. herabgesetzt.

Ein außerordentliches Ministerialrat hat am Sonntagabend das mit Spannung erwartete Gesetz über die Induzenfrage...

Fahrrad-Beleuchtungen Treitschaler Sieder

Lise von François:

Weihnachtliche Gebräuche im Heimatgau

Lise von François, die man den Reizanten der mitteldeutschen Volksdichtung nennt, hat in ihrer ersten Erzählung...

Eisatem weht über Europa

Kältemwelle von Scandinavien bis Süditalien

25 Todesopfer in England / Schiffahrt auf fast allen deutschen Wasserstraßen lahmgelegt / Flugzeuge bringen Proviant

Die ungewöhnliche Kältemwelle, die der vorigen Woche überaus früh über Europa hereinbrach, reicht von Scandinavien bis nach Sicilien und Jugoslawien herunter...

Der Schiffverkehr auf dem Mittel-Landkanal mußte wegen völliger Vereisung eingestellt werden. Das Steinhuder Meer, das 31 Quadratkilometer umfaßt...

Auf dem Elbe-Elster-Kanal machte die Eisgabel jeglichen Schiffverkehrs unmöglich. Zwischen Stettin und Berlin mußte die Schiffahrt ebenfalls infolge des anhaltenden Frostes eingestellt werden...

Von der Wasserstraße her wird gemeldet, daß Schiffe in Eis not erliegen und an der ostpreussischen Küste erhebliche Verkehrsbehinderungen entstanden sind.

Rettena Schiffsbrüder wiederholt alarmiert wurde. Am Watt sind vier Fahrzeuge auf Grund geraten und liegen im Eis fest.

Aus allen Teilen Polens laufen die Meldungen ein, daß der Frost in den letzten Tagen fast ununterbrochen habe. In den böhmischen Erzgebirgsgegenden...

Gestern auf der Konferenz von Lima

Durchfall mit Pauken und Trompeten

Keine amerikanische Einnischung in Spanien / Lateinamerika gegen USA

Die Ablehnung eines von Cuba gestellten Antrages auf Einreise in Amerika ist der Spanierkonferenz bildete das Hauptergebnis...

Man meintens eine gemeinsame Schlussklärung über den kollektiven Abwehrwillen des amerikanischen Kontinents gegen jeden direkten oder indirekten Anmarsch...

15 541 833,94 Reichsmark

brachte der Tag der Nationalen Solidarität

Nachdem aus sämtlichen Gauen nunmehr die einblühenden Almosen vorliegen, hat sich das Ergebnis der Nationalen Solidarität...

NS-Reichstriebebund ehrt Ludendorff

Am Antrage des Reichstriebeverbands, NS-Reichstriebeverbands, am 2. Dezember...

Gummi-Wärmflaschen Heißwasser Sieder

etwas Grünes: Spinat, Kohl oder Kapuzinerkresse. Außerdem hat das Grün mal ein Schälchen Nudeln...

Nicht Christkindchen mehr wie sonst, der Weihnachtsmann hat beherrscht; der Weihnachtsmann ist der Herr der Götter...

Dahingegen hat man meistens dem dreizehnten Monatsbeispiel - holländischer Weihnachtsmann, aber die Grunderhaltung entspricht der deutschen...

Nachruf.

Am 17. Dezember verschied unser Bürgermeister
Kurt Bamberg
im besten Mannesalter. Er war ein gewissenhafter und
ehrenhafter, nur auf das Wohl der Gemeinde bedachter
Mann. Sein Andenken werden wir für alle Zeiten in
Ehren halten.

Gemeinde Ratmannsdorf.



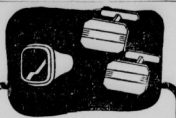
Dreimal Bravo...

Weihnachten erhält Amor die Belohnung für
seine vielen erfolgreichen Heztreffer. Denn
Weihnachten werden viele Ehen geschlossen,
weil dieser schönsten Tag im Leben zweier
Menschenkinder am schönsten Fest gefeiert
werden soll. Über ihrem Glück dürfen die
Ehepaare und Verlobten die Familienangelegenheiten
in der Saale-Zeitung ihre hohe Auflage und weite
Verbreitung sorgen für die Bereicherung
aller Freunde, Bekannten und Verwandten.

Diese Anzeige kostet RM. 5.40

**Eieja Müller
Karl Vogel**
Verlobte
Weihnachten
Halle a. S. Berlin

Für die herzliche Teil-
nahme beim Hinscheiden
unseres lieben Vaters und
Großvaters sagen wir auf
diesem Wege unsern herz-
lichsten Dank.
Dornstedt, den
18. Dezember 1938.
Familie
August Biegl.



Der Herr trägt

nicht viel, dafür aber
gediegenen Schmuck. Er be-
vorzugt Schmuckstücke mit
einer persönlichen Note und
kauft sie beim Fachmann.

Juwelier Tittel
Goldschmiedemeister
Halle (S.), Schmeerstr. 12
Eigene Werkstätte



ges. geich

Malloren-Figuren

in
Künstlerischer
Ausführung
für die Vitrine
der Heiligenin
u. als Andenken
an Heile

1 Figur 0.75
2 Figuren 1.30
3 Figuren 1.75
5 Figuren 2.00

Tittel-Halle

Schmeerstraße 12

Keine Original-zeugniffe

mit

Widersprüchen

beifügen. Für die

Wiedererlangung von

Original-

zeugnissen können

nur keine Gebüh-

ren erhoben.

Preiswert und gu-

taunten Sie sämtliche

UNTERZEUGE

und Strumpfwär-

mer in dem erzie-

Spitzenmacher

H. Schnee, Nacht.

Gr. Sternstraße 54

Leipziger Str. 15

Gen.-Ueberstr. 12

Altsilber-Altgold-Silbermünzen

kaufen u.

in Tagespreisen

Georg Dunker

Leipziger Str. 15

Gen.-Ueberstr. 12

Puppenwagen

und alle meine

anderen Artikel werden

schon jetzt gegen

geringe Anzahlung u.

kleine Katenzahlung,

bis zur Weihnachts-

zurückgestellt.

Korb-Lühr

Untere Leipziger Str.

Ecke Kl. Märkerstr.

für die Festtafel

Feinste Wurstwaren: Salami 125 g 0.47
Zervelat 125 g 0.47
Würstchen 0.11 u. 0.22
Fleischsalat 125 g 0.20

Beliebte Weine: 1937 Liebraumich Fl. o. Gl. 1.20
1936 Trubener Würzgarten 1.50
1936 Trubener Würzgarten 1.50
1937 Kreuzacher Narrenkapp 1.65
Rotwein, Chile 0.90
Wermutwein 1.10
Samos 1.20
Tarragona 1.20
Malaga 1.35

Delikate Konserven: „Allerlei“ 1/2 Dose 0.78
„Gemüse-Erbsen“ 1/2 Dose 0.66
„Apfelsmus“ 1/2 Dose 0.85
„Pflaumen“ 1/2 Dose 0.90

Marmeladen und köstliche Konfitüre —
billig und gut! Pikante Fischkonserven in
großer Auswahl! Schokoladen, Keks,
Marzipan und Zuckerwaren!



Schenken wird Ihnen
leicht gemacht, wenn Sie
meine Schaufenster beachten!

Butter Krause

DAUNEN- und STEPP-DECKEN

Alle Ihre Wünsche in Stepp-u. Daunendecken
können durch meine großen Werkstätten
noch erfüllt werden

Steppdecken 11,90 14,50 17,50 19,50
Daunendecken 34,— 39,— 64,30 67,—
23,— 25,— 28,50 33,— 32,— 38,— 55,— 92,—

Überschlagnen mit Kissenzuzügen in nur guten Qualitäten
Annahme aller Bedarfsdeckungsbestellung

Seiffenhaus BRUNO PARIS

M. Ulrichstr. 2
Me. Dampfabr. 3
2. Pf. u. Markt

Tauringe

in gediegener Ausführung
preiswert bei
Juweller Koch
Gr. Steinstr. 15
gegenüber Hall. Bankverein



**Waschkörbe
Wäschekleppen
Wäschetrohnen**

sind schöne Festgeschenke
Kaufen Sie bitte schon jetzt, ich stelle
gern alles bis zum Fest zurück

Korb-Lühr
das große Spezialgeschäft für Korb-
waren, Kindergeräth, Spielwaren
Halle (S.), Unt. Leipziger Straße
Ecke Kleine Märkerstraße

Die größte Auswahl
in hochmodernen, ele-
gantesten und praktischen

Stickkleidern

am Platz
**Marke Bleye
Marke Kübler
Marke Madete**
und andere Marken
finden Sie bekanntlich in dem
Woll-u. Strickwaren-
Spezialhaus

H. Schnee Nachfolger
Halle (Saale)
Große Steinstr. 84 - Brüderstr. 2

Balatum und Stragula

Läufer von 82 Pl. Teppiche o. Kte. vom Stück 2 Meter breit
an per Meter von 3,60 RM. an 1,20 RM. an

Hugo Nehab

Nacht., Gr. Ulrichstr. 3

Für die Festtage

Konserven: 1/2-kg-Dose

Kartoffeln, gewürfelt 36
Erbsen 100 75 62
Frisch-Gemüse-Mischung 65
Leipziger Allerlei 105 85 75
Spargel-Abschnitte 98
Pflümelinge, bayr. 135
Steinpilze i. eig. Saft 155
Pflaumen blau m. St. extra 85
Erdbeeren 145
Reinelauden 160
Pflirsche, halbe Frucht 160

Weine: 1/2 Fl. o. Gl.

Wermut-Wein, deutscher 75 65
Rotwein 120 90
Dalmaro, rot, feiner Dessertwein 140
Graziella, feiner Dessertwein 140
1936 er Edelheimer Forst, leichter Tischw. 75
1935 er Oppenheimer 75
1935 er Miersteiner 85
1935 er Liebraumich 95
1937 er Sulzheimer 120

Samos — Malaga — Tarragona
in bekannter Qualität

Feine Liköre in großer Auswahl
1/2 Fl. o. Glas 2.60

Rum-Verschnitt 1.35 2.40
Weinbrand-Verschnitt 1.30 2.30
Deutscher Weinbrand 1.60 2.95
Nordhäuser 1.— 1.80

3% Rückvergütung!



GOLDENE SIEBEN
in allen
Städtefilialen

Schenkt Sanitas Schuhe

eine Wohltat für die Füße.
Alleinverkauf: Am Stadtbad

Reformhaus „Gesundheitsquell“

Das praktische Weihnachtsgeschenk!
Kaffeemöhlen
Elektr. **W. F. Kaufholz**
Kleine Ulrichstraße 18 (neben Ufa)

R. Voss Gold- und Juwelen-Fabrikation

Halle (Saale), Rathaus-Laubengang
Kaufen und ruhige Altgold in Zahlung. Gen.-Ueberstr.-St. 13

Kraft durch Freude

KREIS HALL-STEADT
Dienststunden täglich von 9.30—12.00 und 14.00—18.00,
Sonntagen von 9.30—13.00 Uhr.

Prüfung des Weihnachtsorchester, 25. Dezember, 20 Uhr, im
großen Saal des „Hochsch.“, Befehls-Kapitän, Herbert
Schir, 2. Schulchor, Städt. u. Zentrum u. a. m. werden
mit. Nummerierte Plätze nach 80 Pf., abends 1.00 und
1.— u. 0.50 RM. in den bekannten Konzertantiquariaten
erhältlich.

113. 30.38. Weihnachtsfeier, 25. 12.—2. 1. 44 RM.
Für die Zeit vom 16.—20. Februar führen wir erstmalig
eine Fahrt in den Sudeten u. a. durch. Aufnahmegebiet
Ehrenbreitengrad und Umgebung. Preis einfl. Bahnfahrt
und Verpflegung 40.— RM.

Preis- und Verkehrsgruppenpreise. Täglich über den Monat
Dezember 18. führt einfinden.

Nachfahrtausgabe. Die Ausgabe der Nachfahrtausgabe
für die 17. 30 (Hochsch.) erfolgt ab heute, 14 Uhr,
bei einfindiger Zusammenkunft, den 22. Dezember, 18 Uhr,
gegen Rückgabe der Übergabebüchlein. Nach diesem Ter-
min kann ein Eintrag auf die Fahrtausgabe nicht mehr
erfolgen.

807. Sammlergruppe Halle. Unsere nächste Zusammenkunft
findet am Mittwoch, den 21. Dezember, 19.30
Uhr, im Städt. St. Nikolaus statt. Sie bitten um recht
regen Besuch. Gäste sind uns stets willkommen.

VEREINS-NACHRICHTEN

NSDAP, Kameradschaft Friedrichsplatz—Steintor,
Nacht. Reformhaus. Kameradschaft am
Mittwoch, 21. Dezember 1938, 19.30 Uhr, Reformhaus,
Friedrichsplatz, großer Saal.

Jeder Dame

eine neue
Handtasche!



die große Auswahl
die kleinen Preise

Göldner

am Leipziger Turm
Koffer u. Lederwaren
aller Art seit 1822



Der Weihnachtsmann für Schirme heißt

Emil Herz
Obere Leipziger Str. 67
Nähe Riebeckplatz

Beachten Sie meine
jetzigen 3 Schaufenster

Anzeigen haben Erfolg!!!

Ein Bummel über den Pariser Flohmarkt

Die französische Form des Kampfes gegen den Verberb / Trödel und solide Sachen mitten im Pariser Arbeiterviertel

Gr. Paris, im Dezember.
Was soll ich auf dem Flohmarkt? Die historische entpöppelte Fäule meiner Bildung habe ich im vorigen Jahr auf meinem Pariser Tennisplatz hinreichend ausfüllen können. Mit Freude und Amüsement habe ich auszuweichen, wie in den dortigen Ankleideräumen diese lebendigen Tierchen, durch niemand behindert, herumlungern, unheimlich fand ich mich sogar mit der „Theorie“ ab, daß es grauam und undankbar wäre, die Vorliebe dieser Tiere für mein wertvolles Blut mit einer Fäule auf sie zu betrafen. Ich habe mich reichlich damals diesen Geschäften gefreut, bin aber froh, daß aus mir unerklärlichen Gründen der Tennisplatz in diesem Jahr von ihnen gemieden wurde. Warum soll ich mich auf einen besonderen Flohmarkt und mich leichtsinnig durch den größten Gefahren aussetzen?

Aber, bitte sehr, auf dem Flohmarkt sind Fische ebensolange vorzuziehen wie auf einem Tennisplatz. Sie sind vielleicht da, als ein unwillkommener Nebenprodukt, und man bringt sie vielleicht mit, wenn man bei den Einkäufen oder sonstwie etwas unvorhergesehen, leider deutet in der Natur darauf hin, daß die auf diesem Markt angebotenen Sachen viele Fische enthalten, aber es lohnt sich schon, sich einmal diesen Gefahren auszusetzen. Der Flohmarkt ist die französische Form des Kampfes gegen den Verberb. Was die „Bourgeois“ des 16. Arrondissement als überflüssig ansehen, wird von den „Ankäufern“ des Flohmarktes in der Nacht und Morgenstunden aus den auf der Straße stehenden Müllern gesammelt oder durch Altmöbeldändler aufgekauft. Es wandert auf den Flohmarkt, wo also so mancher Gegenstand ein zweites Dasein erlebt. Die im 16. Bezirk wohnenden Zerstörer werden dort noch einmal vermerkt. Daselbst gilt für alte Möbel, Kleidungsgegenstände, Autoreifen, Autobestandteile, Radioanlagen, Gelehrte, Instrumente usw. Es ist schon interessant, einmal durch diesen Markt zu wandern, nicht nur, weil man dort vielleicht seine eigenen Sachen wiederfinden könnte, sondern auch, weil diese archaische Form der Verwertung der Altmaterialien etwas einzigartiges ist. Also brechen wir auf.

Dieser Flohmarkt liegt am Tore von Clignancourt, im nördlichen Viertel von Paris, etwa 10 Kilometer von unserer Wohnung. Der Weg dahin auf den früheren Boulevard ist im Bogen sanft zurückgelegt, zumal an allen wichtigen Kreuzungspunkten Unterführungen sind, also Verkehrsstörungen kaum vorkommen. Diese Boulevard werden von den Parichern denn auch als Rennbahn betrachtet, was wiederum die Polizei zu der

für Paris sensationellen Maßnahme veranlaßte, daß sie zum ersten Male die Geschwindigkeit innerhalb der Stadt begrenzte, auf 40 Kilometer. So darf man nicht viel über 60 oder 70 Kilometer fahren, denn das Auge des Verkehrs wachst und außerdem schloß meine alte Kiste auch nicht viel mehr. Es geht nicht durch bis zum Tore von Clignancourt.

Der Flohmarkt erstreckt sich außerhalb des Pariser Reichsbildes an den von diesem Tor ausgehenden Straßen und auf unbebauten Zwischenräumen in den Pariser Vorort Saint-Denis hinein. Er liegt mitten im typischen Pariser Arbeiterviertel, zwischen Montmartre einerseits und Saint-Denis und Aubervilliers andererseits. Man hat einen wunderbaren Blick auf Montmartre, insbesondere auf die Kirche Sacré Coeur, die sich auch von dieser Stelle als ein selten gelungenes Wahrzeichen einer Stadt behauptet. Dieser Flohmarkt ist weit mehr als ein Markt für all das, was man Trödel und Lumpen nennt. Zwar fallen diese Stände besonders auf, aber raummäßig überwiegt der feine und feine, der den Arbeitern dieser Gegend alle Kleidungsstücke von Kopf bis Fuß und alle Einrichtungsgegenstände zu den denkbar billigsten Preisen bietet. Es wird bei weitem das überboten, was man in dem großen Arbeiterwohnhaus von Zamoriatine in Paris beobachten kann. Der Bezirk ist mit so geringen Zinsen belastet, daß hier die billigste Einkaufsmöglichkeit geboten werden konnte. Die Preise sind allerdings, und das ist die Eigenart dieses Marktes, nur in Ausnahmefällen angegeben.

Jeder Einkauf ist ein individueller Akt. Der Verkäufer ist nicht durch Vorschriften gebunden, er will die Chance haben, jede Ware doch noch über dem sich selbst gestiegen Preis zu verkaufen, andererseits will der Käufer die Chance haben, bis aufs äuerste abzuhandeln. Der zum „Zuhörer“ auf diesen Markt kommende kann somit Preise kaum schließen, denn zu schnell merkt der Verkäufer, daß seine ernsthaften Absichten vorliegen. Nur Preise angegeben werden, sind sie nur ein Vordittel, um nach Verkauft dieser phantastisch billigen Ware das Interesse des Käufers auf andere Gegenstände zu lenken. Alles Marktschreierei wird dabei vermieden. Hinrendes sieht man auf Verkäufer, die mit weichen hörbarer Stimme Kunden anzulocken und den Preis ein über das lächlich Nennende hinausgehende Gespräch zuführen. Mit kurzen Worten werden die Waren den Ankäufern angepriesen, und dann legt das fleißige um den Preis ein. Gränzt wird dieser solide Teil durch den des Jahrmärkten u. d. s. Hier kann man alle möglichen Spielwaren und Kleinigkeiten kaufen. Ein Stand ist z. B. spezialisiert auf Grinzierarbeiten an den Eisenwaren, ein anderer auf Photographien von Filmgeräten, ein dritter auf billige Sportgeräte, ein vierter auf Vermessungsinstrumente usw.

Das Interessanteste ist der Trödelmarkt, der sich auf den Nebengassen des eigentlichen Marktes abspielt. Wunderdinge sind erzählt worden über das, was Kenner hier finden könnten, so an Gemälden, Büchern, Silberarbeiten, Kunstgegenständen usw. Ich glaube nicht an diese Wundererzählungen. Es wäre ja auch erstaunlich, daß ausgebreitet der Kaufmann der Pariser Franzosen der Reichtum auf der Straße liegen sollte. Die Bürger des 16. Bezirks überlegen es sich nun schon sehr genau, bevor sie etwas wegnehmen oder den Trödelern verkaufen. Es ist ein unnötiger Zeitverlust, nach dem Flohmarkt zu gehen, um dort durch Zufall Wertvolles zu finden, wie vielleicht ein Stück Möbel aus dem 17. oder 18. Jahrhundert. Für solche Zwecke gibt es in Paris andere Geschäfte in genügender Zahl. Auf dem Flohmarkt gibt es nur Schund im schlichten Sinne des Wortes, den aber doch noch einer verwerten könnte. So findet man dort das Plakat eines Zahnarztes, durch das er an einer alten Wohnung seinen Umsatz nach einer neuen bekanntgab. Vielleicht benötigt einmal ein anderer Zahnarzt genau dasselbe Schild.

Mühsam sind die verschiedenen Stände, wo Einzelstücke einer Uhr oder eines Radios ausliegen und einer mit sehr viel Geduld die passenden Teile auszuwählen und somit sich eine neue Uhr konstruieren kann. Für so etwas muß man aber schon sehr viel Geduld und sehr viel überflüssige Zeit haben. Aber immerhin

hat es einer als lohnend empfunden, eine kleine Weiterführung zu einer Automobillieferant auszubauen, wo also aus den Einzelteilen des Citroen, des Peugeot und Renault etwas entsteht, was man als Mißgräße bezeichnen könnte. Kaufen kann man da ferner ziemlich geringe alte Anzüge, Wäschefläche aller Art, mit denen vielleicht einmal eine Hofe oder ein Hund daffend gefüllt werden kann, alles Handwerkzeuge, Nägel, Bijouterierwaren billiger Qualität und vor allem Möbel und Silberarbeiten. Diese Stände für Möbel und Silberarbeiten sind die Brände zum folgenden Teil. Es sind aber immer nur Einzelstücke, bestenfalls zwei oder drei schöne und wertvolle Zeckelöffel oder Gabeln oder auch ein Bild mit schlechtem Rahmen oder ein geramtes Bild, bei dem sich die Restaurierung des Rahmens lohnen würde. So kann man nach langen Suchen vielleicht ein Stück Möbel, einen Kronleuchter, einen wertvollen Zeckelöffel kaufen oder auch ein Vagelien oder ein Behälter für die Reife, aber es sind immer nur kleine und wenig kostbare Dinge, deren Wert vielleicht nur darin besteht, daß man sie auf dem Pariser Flohmarkt gekauft hat.

Eine historische Bedeutung hat nämlich dieser Flohmarkt. Die dortigen Händler bilden immer ein unruhiges Element. Von ihnen ist schon mancher Revolte ausgegangen, so vor allem zur Zeit des Bürgerkriegs. Der Gräber der Leute vom Flohmarkt, eine lokale Macht zu sein, war immer sehr stark. Er spielte sich fast nur vor allem in vielen Anlässen wieder, daß der Inhaber eines Standes Mißfallen des Sondralis der Händler des Flohmarktes ist oder daß er gelernter Handwerker ist und bittet, im Interesse des Berufsstandes nur bei ihm zu kaufen und ihm so zu helfen, seine Berufslehre hochhalten. Der Flohmarkt ist eine wichtige Institution der Pariser Arbeiterviertel. Doch dort wird Geld verdient, erzieht aber ungläubig viel Geld.

Scotland Yard fahndet nach einer „Sprengstoff-Börse“

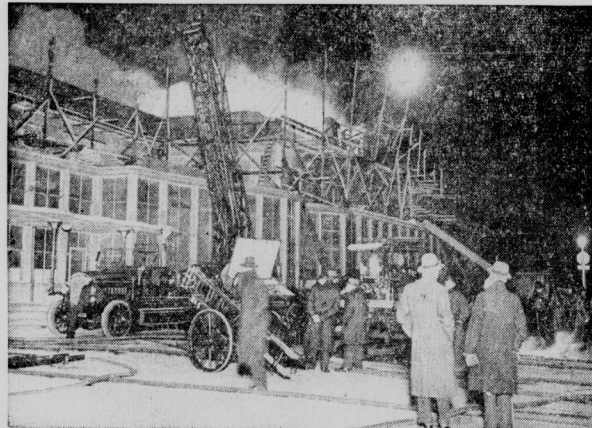
Eine Reihe von Kriminalbeamten hat in London die Sonderaufgabe erhalten, nach einer „Schwarzen Börse“ zu fahnden, die die Interaktion mit Sprengstoffen versteht. Scotland Yard hat nach ihr fahnden müssen, daß große Mengen eines bestimmten hochexplosiven Stoffes in den Besitz von Verbrechern gelangt sind, die mit diesem Stoffmittel Geldstrafen auflösen. Von dem Ausmaß und dem Umfang dieser Verbrechen bekommt man einen Begriff, wenn man hört, daß im letzten Jahre nicht weniger als 250.000 Mark durch solche „Sprengstoff-Einbrüche“ erbeutet worden sind.

Stoßfeuer an das Publikum

Im Deutschen Volkstheater in Wien wird, wie der „Film-Kurier“ meldet, folgendes launige Gedicht an die Besucher verteilt:

Hört einmal zu, ihr lieben Leute:
Ein Wunder gibt es auch noch heute!
Und dieses Wunder spielt sich ab
Hier im Theater Tag für Tag!
Denn während zwischen den Kulissen
Die Wimen niemals hüten müssen,
Gebärdet man sich im Parkett,
Als läge man daheim im Bett:
Man hustet, schneuzt und räuspert sich,
Und flüßt sich, scheint's, ebenbüßlich.
Zahnte, man'sch verborgen sein
Ein medizinisches Problem.
Denn auch den Wimen allenfalls
Juckt's ab und zu einmal im Hals.
Wie, fragt sich, soll man es tären,
Daß wir ihn niemals hüben hören?
Dieweil die Zuschauer mit Brühen
Die Pointen ihm zu Tode hüben?
Er ist doch auch nur Mensch. Darum
Dent einmal nach, o Publikum!
Ein wenig Mühe deimerfietis,
Und aus it's mit dem Auktoreis.
Probiert es nur einmal. Man kann's!
Vodachtungssooll Die Jutendanz.

Der wichtigste Eisenbahnknotenpunkt Hollands niedergebrennt



Der Zentralbahnhof in Utrecht, der wichtigste Eisenbahnknotenpunkt der Niederlande, ist durch ein Großfeuer, das in der Nacht zum Sonntag ausbrach, fast völlig zerstört worden. Bei der herrschenden Kälte gefor das Wasser, das die Feuerwehr spritzte, fast unmittelbar, dadurch wurden die Löscharbeiten verhindert. Unser Bild zeigt den Bahnhof nach der Brandnacht. (Presse-Bild-Zentrale-M.)

Verdchnupft

Ich helfe heiter vor mich hin
Und häufig muß ich niesen.
Ich habe den Katarrh und bin
Entsprechend böse auf diesen.
Die Nase läuft, das Auge weint,
Und läßt ichs an beiden.
Inbess die Menichen, wie mir scheint,
Mich ziemlich deutlich meiden.
Was man an Tüchern zu verbraucht,
Ist menschenmäßig ärztlich.
Zeit gelieren hab ich nicht geraucht;
Man sieht: ich bin unapflich.
So breche ich auf Schritt und Tritt
Mir Saft und Tee von Saune.
Ich habe keinen Appetit
Und wirklich schlechte Laune.
Beslechts hilft mir der Alkohol
Deut Abend auf und weiter.
Dann wär ich morgen wieder wohl,
Ein andrer Mensch, und better!
Peter Struwel.



festlicher Beginn und fröhlicher Ausklang!

Wer Schaumwein zu Weihnachten geschenkt erhält, wird ihn mit Freuden zum Fest trinken, spätestens aber beim fröhlichen Ausklang des alten Jahres. Da zeigt der Schaumwein so recht, wald' Frohsinn-Spender er ist und wie wertvoll deshalb als Geschenk. Schaumwein kann heute jeder die Flasche schon von 2,50 bis 3,- RM an kaufen und weihnachtlich geschmückt schenken.

Jum schönsten Fest des Jahres
schenkt Frohsinn-schenkt SCHAUMWEIN

Der Arbeitsplan der Leichtathleten im neuen Jahr

Deutsche Meisterschaften am 8. 9. Juli in Berlin — Großstadtläufe bereits am 7. Mai — 3 mal 1000 m statt 4 mal 1500 m

Weichbodenmeister Dr. v. Holt gibt jetzt den Arbeitsplan der deutschen Leichtathleten für das neue Jahr bekannt, das normalerweise im Frühsommer beginnt und die Olympischen Spiele 1940 in Ostberlin beenden wird. Die Vorbereitung der Olympischen Spiele auf Ende Juli bestimmt bereits den Terminplan für die nächsten Monate. Die Großstadtläufe im ganzen Reich bereits am 7. Mai durchgeführt, und der Bahn-Straßenlauf, mit dem die Meisterschaften auf der Bahn abgeschlossen werden sollen, ist für den 14. Mai angesetzt worden. Die Meisterschaften der 500 m finden am 24. u. 25. Juni statt, die Deutschen Meisterschaften werden am 8. und 9. Juli abgehalten. Schlußpunkt der Meisterschaften bildet das Berliner Olympia-Etappen-Rennen. Für den 15. und 16. Juli sind die Deutschen Meisterschaften und Weltkampftage-Meisterschaften vorgesehen. Am 29. und 30. Juli finden die Meisterschaften im Marathonlauf und Gehen statt.

Von den anderen Terminen sind der 28. und 29. Mai sowie der 10. und 11. Juni als Kampftage der Weichboden auf Deutschen Meisterschaften bereits bekannt, der 12. Juni als Kampftage der Weichboden auf dem Reichsstadion. Der Berliner Stadionlauf am 14. Juni wird ebenfalls im Rahmen der Meisterschaften durchgeführt werden. Am Reichsstadion sollen sich die Meisterschaften im 5000-Meter-Lauf, im 10000-Meter-Lauf und im 15000-Meter-Lauf abspielen. Am 14. Juni sollen in allen Orten ein Meisterschafts-Kampftage durchgeführt werden. Am Reichsstadion sollen sich die Meisterschaften im 5000-Meter-Lauf, im 10000-Meter-Lauf und im 15000-Meter-Lauf abspielen. Am 14. Juni sollen in allen Orten ein Meisterschafts-Kampftage durchgeführt werden.

Neusel verdient gut

Kampfabfälle des Deutschen Vizeleiters. Der Deutsche Vizeleitersmeister Walter Neusel ist zur Zeit von den Reichsstadion-Läufen gefordert. In den letzten Wochen hat er sich für den Reichsstadionlauf in Berlin qualifiziert. Für die Weltmeisterschaften in Stockholm ist Neusel aber jetzt noch nicht qualifiziert. Er hat sich für den Reichsstadionlauf in Berlin qualifiziert. Für die Weltmeisterschaften in Stockholm ist Neusel aber jetzt noch nicht qualifiziert.

Internationale Prüfungskämpfe

Da nicht alle Länder für Kampftage noch vollständig anwesend sind, sind die Kampftage im Reichsstadion für den 14. Juni angesetzt worden. Die Meisterschaften der 500 m finden am 24. u. 25. Juni statt, die Deutschen Meisterschaften werden am 8. und 9. Juli abgehalten. Schlußpunkt der Meisterschaften bildet das Berliner Olympia-Etappen-Rennen.

Olympiastadien unverändert

Von den im Vorjahr eingeführten Leistungsstadien bleibt die Olympia-Stadien unverändert, dagegen finden in der internationalen Klasse einige Leistungsstadien geändert werden. Die 5000-Meter-Lauf von 15:10 auf 15:06, im 10000-Meter-Lauf von 31:00 auf 30:50, im 15000-Meter-Lauf von 47:00 auf 46:50, im 5000-Meter-Lauf von 15:10 auf 15:06, im 10000-Meter-Lauf von 31:00 auf 30:50, im 15000-Meter-Lauf von 47:00 auf 46:50.

Nuovolaris Vater verunglückt

Der 74jährige fuhr Motorrad. Von einem schweren Schicksalsschlag ist der italienische Leichtathlet Nuovolaris Vater betroffen worden. Seit im Alter von 74 Jahren sein Sohn Vater Nuovolaris, der sich große Verdienste um den Sportsport erworben hat, raufste in der Höhe von Venetia mit seinem Motorrad auf einer Straße aus, die gegenüber der Höhe von Venetia und Vater Nuovolaris fuhrte unglücklich, daß er sich einen Schenkelbruch zuzog, an dessen Folgen er bald daran starb.

Jockeys im Sulky

28.9.1938. Am Mittwoch hatten die Traber auf der Bahn in Berlin-Mariendorf einen weiteren Sonntag zum Thema des Winterhockeys ab. Von den Träulern fünf Rennen in sehr erfreulicher Weise abgehalten werden, so daß viele der jene Prüfung geistert werden dürfte. Auch die Männer des Galopprennports stellen sich wieder in den Dienst der guten Sache, im Reich von Sportpreisen legen die Träulern den Sonntag. Gute Leistungen können bei Räte mit

Wohrmacht-Pokal jetzt früher

Die Fußballspiele um den Wohrmacht-Pokal, auf denen bei der ersten Austragung der deutsche Meister 1924. Leipzig siegreich hervorgegangen ist, werden im kommenden Jahre zu früherem Termin ausgetragen. Die Wohrmachtspiele mit den acht besten Mannschaften im Lande bereits 14 Tage nach dem Beginn um den deutschen Meistertitel abgewickelt werden, und die übrigen Stunden dann in gleichen Abständen folgen.

Brandenburg-Mitte verlegt

Das für den 5. Februar geplante Handball-Wahlspiel der Gaue Brandenburg und Mitte, das in Weiskirchen stattfinden sollte, mußte jetzt zunächst abgelaufen werden. Die Brandenburgischen Landesverbände werden die Spiele aber zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Der Gau Brandenburg hat gegen den Gau Mitte noch zwei alle Vorkampftage zu erledigen.

Voigt endgültig Berlinboxer

Der Hamburger Fußballboxer Voigt, der seit Jahren in Berlin wohnt, hat seine Heimatstadt verlassen und ist jetzt in Berlin geblieben. Er hat sich für den Reichsstadionlauf in Berlin qualifiziert. Für die Weltmeisterschaften in Stockholm ist Voigt aber jetzt noch nicht qualifiziert.

Mitte-Riege turnte in Zeitz

Gute Leistungen an allen Geräten — Die Nachwuchsturner gefallt. Am 18. Dezember. Wenig bemerkt von der dritten Leistungsklasse der Gau Mitte zu einem der leistungsfähigsten Gaue auf turnerischem Gebiet entwickelt. Seit dem Beginn der Turnerschaften in Zeitz, sind die Leistungen der Nachwuchsturner in Zeitz, sind die Leistungen der Nachwuchsturner in Zeitz, sind die Leistungen der Nachwuchsturner in Zeitz.

Vorauslagen für Mariendorf, 21. Dezember.

1. Garica — Supret; 2. Vate — Szlach; 3. Agiba — Nonnie; 4. Waaßbauer — Waaßbauer; 5. Galla — Galla; 6. Galla — Galla; 7. Galla — Galla; 8. Galla — Galla; 9. Galla — Galla; 10. Galla — Galla; 11. Galla — Galla; 12. Galla — Galla.

Mitte-Gau Schwimmer-Gau

Deutsche Vereinsmeisterschaft im Schwimmen — Halle 02 wurde Reichssieger. Wenn es für die deutschen Schwimmvereine gilt, ihre bestmögliche Leistung zu zeigen, so ist die Teilnahme an den Deutschen Vereinsmeisterschaften im Schwimmen in Halle 02 eine der besten Möglichkeiten. Die Vereine aus dem Mitte-Gau sind in Halle 02 angetreten. Die Vereine aus dem Mitte-Gau sind in Halle 02 angetreten.

Die Deutsche Vereinsmeisterschaft im Schwimmen wurde in Halle 02 durchgeführt. Die Vereine aus dem Mitte-Gau sind in Halle 02 angetreten. Die Vereine aus dem Mitte-Gau sind in Halle 02 angetreten.

Mitte-Riege turnte in Zeitz

Gute Leistungen an allen Geräten — Die Nachwuchsturner gefallt. Am 18. Dezember. Wenig bemerkt von der dritten Leistungsklasse der Gau Mitte zu einem der leistungsfähigsten Gaue auf turnerischem Gebiet entwickelt. Seit dem Beginn der Turnerschaften in Zeitz, sind die Leistungen der Nachwuchsturner in Zeitz, sind die Leistungen der Nachwuchsturner in Zeitz, sind die Leistungen der Nachwuchsturner in Zeitz.

Mittelschwere Boxer

Die Mittelschweren Boxer sind in Zeitz angetreten. Die Mittelschweren Boxer sind in Zeitz angetreten. Die Mittelschweren Boxer sind in Zeitz angetreten.

Mittelschwere Boxer

Die Mittelschweren Boxer sind in Zeitz angetreten. Die Mittelschweren Boxer sind in Zeitz angetreten. Die Mittelschweren Boxer sind in Zeitz angetreten.

Mittelschwere Boxer

Die Mittelschweren Boxer sind in Zeitz angetreten. Die Mittelschweren Boxer sind in Zeitz angetreten. Die Mittelschweren Boxer sind in Zeitz angetreten.

Mittelschwere Boxer

Die Mittelschweren Boxer sind in Zeitz angetreten. Die Mittelschweren Boxer sind in Zeitz angetreten. Die Mittelschweren Boxer sind in Zeitz angetreten.

Mittelschwere Boxer

Die Mittelschweren Boxer sind in Zeitz angetreten. Die Mittelschweren Boxer sind in Zeitz angetreten. Die Mittelschweren Boxer sind in Zeitz angetreten.

Pflichtspiele am 1. Feiertag

Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen. Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen.

Pflichtspiele am 1. Feiertag

Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen. Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen.

Pflichtspiele am 1. Feiertag

Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen. Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen.

Pflichtspiele am 1. Feiertag

Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen. Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen.

Pflichtspiele am 1. Feiertag

Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen. Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen.

Pflichtspiele am 1. Feiertag

Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen. Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen.

Pflichtspiele am 1. Feiertag

Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen. Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen.

Pflichtspiele am 1. Feiertag

Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen. Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen.

Pflichtspiele am 1. Feiertag

Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen. Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen.

Pflichtspiele am 1. Feiertag

Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen. Die Gaultia, die wie erwähnt mit den Pflichtspielen verknüpft sind, sind am 1. Feiertag zu spielen.

Berliner Börse vom 19. Dezember 1938. Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, Goldpandbriefe, Verkehrs-Aktien.

Mittelschwere Boxer, Dtsch. Iestverz. Werte, Industrie-Obligation, Industrie-Aktion.

Mittelschwere Boxer, Chem. v. Heyd., Dtsch. Iestverz. Werte, Industrie-Obligation, Industrie-Aktion.

Freiverkehr, Bank-Aktion, Freiverkehr, Bank-Aktion.

Wirtschaftszeitung

Im nächsten Jahre noch mehr Kräfte
Italienische Landarbeiter bewährten sich

Tabakverkäufe in Duderstadt
Mitteldeutsche Tabake gut bezahlt

Gratifikation für Nichtbeamte
Zum ersten Male Weihnachtswendungen des Reiches.
Der Reichsfinanzminister hat einen Bescheid...

Erstmaliger Arbeitseinsatz im Jahre 1938 war ein vollkommener Erfolg
Zum Schluss des Jahresjahres 1938, in dem zum erstmaligen italienische Landarbeiter in Deutschland eingesetzt wurden...

Kaus Allen Anhängern des Landesverbandes
mitteldeutscher Tabakverkäufer wurden in den letzten Tagen in Duderstadt vom Rundblatt-Zustell...

Türkische Wirtschaftler in Berlin
Vollzug des Kreditabkommens.
Der offizielle „Ilust.“, das führende türkische Regierungsbüro, beschäftigt sich mit den Auswärtigen...

Guter Export bei Auto-Union
Befriedigendes Ergebnis wird erwartet.
Am 20. Dezember 1938 hat die Auto-Union A.G. in Göttingen...

Benzin aus Sudetenkohle
Man plant die Errichtung neuer Werke.
Wie die „Morgens Zeitung“ erfährt, beschäftigt die A. S. Sudetenkohle A.G. die bisher kaum...

Magdeburger Zuckernerntungen
Der Gesamtfrucht für die am 2. Januar 1939 fällig werdenden Zinsfälligkeit ist auf 0,38 RM pro Zuckereinheitsmenge festgesetzt worden...

Berliner Metallenerntungen
Berlin, 19. Dezember. Preise für 100 kg. Silber 1 kg. Elektrolyt 56,75. Hüttenaluminium 133, in Walz...

Ideal Werke künftig Blaupunkt-Werke G. m. b. H.
In der a.d.B. der Ideal Werke Aktiengesellschaft für drahtlose Telephonie wurde beschlossen...

Verlustminderung bei Huth & Richter.
Bei der Huth & Richter, Chemische Fabrik A.G., Wermitz-Gle 4, wurde 1937/38 100.000 Tonn...

5 Prozent Niebel-Brauerei.
Der Hauptversammlung der Niebel-Brauerei A.G. in Leipzig am 10. Januar...

Table with 4 columns: Name, Price, Name, Price. Includes items like Saale, Frochitz, rotha, etc.

Das Wetter von morgen?
Wettervorhersage der Reichswetterdienststelle Berlin, Ausgabeort Magdeburg

Stadttheater Halle
Heute, Dienstag, 19. Dezember 1938, 19 Uhr.
Weltkonferenz
Lustspiel von Stefan Dora

Mortiz Kowe
Nachfolger
Halle a.d.S.
Charlottenstr. 11 Fernruf 223 59

Ritterhaus Lichtspiele
Fröhliche Weihnachten und Stunden der Lebensfreude
die Garde der großen Lustspiel-Darsteller

Capitol
Wir verlängern
bis einsch. Donnerstags

Wegener BEKANNTHMACHUNGEN
Verdingung
über Beschaffung, Ausrüstung und Aufstellung von...

Unsere kleine Frau
Regie: Paul Verhoeven
In den Hauptrollen: Käthe von Nagy, Paul Kemp, Grete Weiser, Georg Alexander, Rudolf Platte, Joia Jobst

Geheimzeichen L. B. 17
Achtung!!!
Morgens, Mittwoch, Anfang 2.30 Uhr

Erfolg kolossal
wenn man den
Anspruch der
Zeit erfüllt
Musik-Müller
Halle-S

Kundium
am Mittwoch
Leipzig
Hellen-Straße 592

Deutschlandsden
Wochenprogramm 1937
6.00: Morgenzeit, Reichswetterdienst.
7.00: Gymnastik.
8.00: Frühkonzert.

Unsere kleine Frau
Seit dem Mustergatten
Erstaufführung morgen Mittwoch
Im Vorprogramm: Kulturfilm - Fox-Wochenschau
Werktags: 4.00 6.00 8.30 Uhr - Sonn- u. Feiertags: 2.25 4.00 6.00 8.30 Uhr

Neuer Schupo-Kommandeur für Merseburg und Cenna

Durch die verwaltschaftsmäßige Zusammenlegung des Volkspolizeiamtes Merseburg zum Polizeipräsidium Halle ist auch die Schupo-polizei der Städte Merseburg und Cenna in einen Abschnitt zusammengefasst...

Major Zelt wurde 1897 in Bad Odesdorf (Schleswig-Holstein) geboren, absolvierte das Matthias-Gariboldi-Gymnasium in Wandsbeck und trat Anfang 1916 als Fahnenjunker in das Infanterieregiment Kaiser 68. Danzigerisches 168 ein...

Das Ergebnis unseres Preisausschreibens

Er heiratete Kate Bowman

Unsere Preisfrage: Wen wird Georg Brud heiraten? hat in der Feierlichkeit ein ungemein lebhaftes Echo gefunden. Wir stellen die Frage in einem Augenblick, als sie auch in der Brust des Lesers zur Entscheidung drängt...

Am, der Verlauf der Handlung hat es gezeigt. Es war echte und tiefe Liebe, die in Kate Bowmans Herzen zu Georg Brud entbrannt war...

die Befastigungsprobe nicht aushalten. Auch Georg Brud musste erkennen, wo die Frau stand, die mit ihm das Leben auf der Farm teilen konnte und wollte. Es war Kate Bowman.

Das haben die meisten unserer Leserinnen mit dem weitestgehenden Gefühl erraten. Und auch unter den Lesern herrschte die Meinung vor, dass Georg Brud nur mit Kate Bowman glücklich werden dürfte.

Die Teilnehmer an unserem Preisausschreiben wollten aus der Lesart des Romans bereits, ob bzw. dass sie richtig geraten haben. Nur mussten sie bisher nicht, wer von ihnen Preisräuber geworden war...

Das Los entschied wie folgt:

- 1. Preis RM 25.— Herr Hans Swietza, Halle, Walter-Steinbach-Straße 17.
2. Preis RM 15.— Fr. H. Schulze, Kösenau bei Halle-S., Schulstr. 12.
3. Preis RM 10.— Frau Anna Klaus, Kircheldau Nr. 17.

- Clara Peter, Halle, Niemeysterstr. 2.
Eise Kuntzel, Halle, Beesener Straße 250.
Kurt Mittag, Halle, Reistr. 11.
Frau N. Lorenz, Halle, Herderstr. 5.
M. Schirmeister, Halle, Friedrichplatz 2.
Frau Klara Schwendler, Altenroda bei Bad Bibra.
August Sonntag, Stedten, Bez. Halle, Meyerstraße 6a.
E. Krüger, Halle, Seebener Straße 9.
Geleit Hugo Möcker, Halle, Luftnachrichtenschule 4 B. A. K.
Helene Wagner, Halle, Hirtenstr. 14.

20 Trostpreise à RM 5.— erhielten folgende Teilnehmer:
Carmen Hoehner, Augsdorf über Hettstedt (Südharz), Land, Karlstr. 14.
Annemarie Schlemmer, Großberitz über Bitterfeld.
Günter Schreiter, Risting am Chiemsee Nr. 13 d.

Frau Toni Beyse, Halle, Streiberstr. 45.
Frau M. Meier, Halle, Kruckenbergerstr. 76.
Ida Roeder, Halle, Delitzscher Straße 241.
Otto Lampe, Schraplau (Mansf. Seekreis), Rittergut Schafsee.
Kurt Kemnitz, Wiesena über Delitzsch.
Max Müller, Diemitz b. Halle, Otto-Kühner-Straße 21, b. Grabau.

Wir sagen den Gewinnern zu ihren Preisen unseren Glückwunsch. Sie erhalten das Geld noch vor dem Fest ausgezahlt. Und wir hoffen, dass sie auch in Zukunft Freude an unseren Romanen haben werden, die wir noch wie vor mit besonderer Sorgfalt und Liebe ausführen.

Verlag und Schriftleitung der Saale-Zeitung.

Im Garten ertrunken angefaunden

Eilenburg. Trotz der kalten Mitternacht ließ sich am Sonnabend der 68jährige Hauswart Karl Wismann an sein Motorrad setzen und war nach seinem Gartenrandbühnen...

ein paar Bettvorlagen

Haargerin-Vorlage . per Stück 3,25, 4,50 RM.
Arnold & Troitzsch Halle (S.), Gr. Ulrichstr. 1.

beim Notizen Sans gefahren. Der Angehörige konnte sich nicht aus der Kurve, als der Fahrer bis Sonntag nicht zurückgekehrt war. Bei den Nachforschungen fanden sie ihn im Garten ertrunken auf. Der 68jährige hatte vermutlich einen Schlaganfall erlitten.

Sogar die Waude kriert zu.
Magazin. Die plötzliche kurze Waude führte schon vor Tagen zu Eisbildungen auf der Oberwaude. Das ist im so auffallender, als das durch Fabrikarbeiter verunreinigte Wasser nur sehr schwer reut und die Waude daher in manchen Winter gar kein Eis gezeigt hat.

Eilenburg. Infolge des heftigen Frostes treiben auf Waude und Mühlgraben Eis-schollen in großer Zahl. Da sie sich am Wehr unter der Mühlgrabenbrücke haken, bilden sie eine enorme Gefahr für die Waude und die mühen Arbeiter einseitig werden, die den Durchlauf für das Wasser freihalten.

Spielsachen für das WGW



Der Blockwarter der NSV-Ortsgruppe Kaiserplatz, Fritz Wippe, und die Blockwarterin Emmy Schönmanna, beide Wielandstraße 14, haben im Laufe der letzten Monate in ihrer wenigen freien Zeit, die ihnen noch neben ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit in der NSV, zur Verfügung steht, eine große Anzahl Spielsachen für die Ortsgruppe Kaiserplatz gebastelt und ihr jetzt die WGW-Kinder vererbt werden können. (Bild: NSV-Kreisamtsleitung)

Der Saalkreis meldet

Bereidigung von DRK-Helferinnen

110 Helferinnen aus dem Saalkreis wurden jetzt vom Landrat vereidigt

Der Ruf des Führers zur Notkreisarbeit als selbstlosem Dienst an Volk und Vaterland in häuslicher Hilfsbereitschaft ist auch im Saalkreis nicht ungehört verhallt. Frauen und Mädchen aus Bachwitz, Delitzsch, Döllnitz, Dornitz, Gröbers, Hohenburg, Kösen, Nauendorf und Zeitz haben die Grundausbildung als DRK-Anwärterinnen mit Erlaube hinter sich gebracht, so daß sie in die große, aber immer noch nicht voll ausreichende Zahl der Helferinnen eingereiht werden konnten.

Sie wurden jetzt in Halle in den festlich geschmückten Räumen des Landratsamtes durch den DRK-Kreisführer Landrat Dr. Witzelmann auf den Führer vereidigt. Die erste und größte Feier war mit musikalischen Darbietungen umrahmt. Der DRK-Kreisführer umriß in seiner Ansprache das Aufgabengebiet des Notkreises. Er wies darauf hin, daß diese Arbeit, die in den Jahren nach dem Kriege immer umfangreicher und verzweigter unter dem Traid der allgemeinen Not geworden sei, heute dank der Aufbauarbeit des Führers und des nationalsozialistischen Staates sich wieder auf ihre bedeutende Aufgabe beschränken muß und kann: unterstützen im amtlichen Sanitätsdienst der Wehrmacht und im Sanitätsdienst des Volkswesens, Hilfe zu leisten bei öffentlichen Notständen und Unfallsfällen zu Lande und zu Wasser (Stallatvorfällen), mitzuarbeiten an der Gesundheitspflege des deutschen Volkes und in der Hilfe für Kriegsbeschädigte.

Die DRK-Arbeit ist eine echte fröhliche Arbeit; sie bietet dem Mägdchen für Lebende und der Mütterlichkeit ein reiches Feld der Betätigung. Darüber hinaus fordert sie indes noch eine straffe soldatische Haltung, den Willen und die Fähigkeit, sich ein- und unterzuordnen, sich selbst zu wehren und zu verzehren im Dienste des Volkes und des Führers. Nur wer so an die Arbeit herantrete, sei zum großen Werke geeignet. 110 deutsche Frauen aus dem Saalkreis leisteten den Eid auf den Führer.

Die DRK-Kreisstelle des Saalkreises hielt in der Aufnahme der 110 Helferinnen einen guten Erfolg ihrer Werbeteiligkeit. Es ist aber nicht ohne Hilfe und Unterstützung nötig. Sie ruft daher immer wieder und immer neu: Deutsche Männer, deutsche Frauen, helft dem DRK, helft! Alle sind willkommen, die gewillt sind, im Geiste des nationalsozialistischen Staates im DRK zu helfen, sei es als Angehörige der DRK-Beziehungen (als DRK-Helfer oder DRK-Helferin) der DRK-Schwägerinnen oder der DRK-Orts- und Kreisgemeinschaften.

Daró Schirmherr der Reichskleinertochau
Der Reichsbauernführer Reichsminister A. Walter Daró hat die Schirmherrschaft für die vom 6. bis 8. Januar in Leipzig stattfindende Reichskleinertochau übernommen.

Ueberflüssigkeiten 1938

Von der Güterführung der Hitlerjugend geht uns mit der Bitte um Vereinfachung folgende Stellungnahme zu.
Man mag uns nicht verargen, daß wir 1938 noch fünfjähriger nationalsozialistischer Staatsführung ein uns, die nationalsozialistische Jugend angehende Thema aufschneiden und zuendebe behandeln.

Kürzlich wurde mit auf einem sogenannten Primanerball, in den ich zufällig geriet, mir folgende Vorkablung angeboten: 'Du wogst es, zu unserem Ball im hellen Muzg zu erscheinen!' (Wann abgeben davon, daß ich zufällig und in später Stunde unter die sogenannten Primaner geriet, muß ich doch offen gestehen, daß ich ein dunkler Muzg, man verzeiht wohl darunter einen schwarzen, nicht in meinem Weiss befindet, weil ich einfach nicht die Mittel dazu habe. Und wenn ich sie hätte, würde ich Dinge erziehen, die mir wichtiger als ein fäpbarer Anzug sind. Zu geht es nicht nur, sondern unzulässigen anderen Kameraden, auch, die mit mir in der Hitlerjugend Rechen, und deren Eltern es nicht leicht haben, ihnen den Besuch einer höheren Schule zu ermöglichen.)

Weil diese Jungen den Ehrgeiz haben zu lernen, um später als Mann ihre berufliche Pflicht mit besonderer Leistungsfähigkeit zu erfüllen, und außerdem noch gegenwärtig politische Arbeit in der SA leisten, ist es für sie nicht möglich, heute weil sie keinen schwarzen Anzug tragen, um einen schwarzen Primanerball teilnehmen. Als weiteres, kennzeichnendes Beispiel sollte mir gelegentlich noch ein Kamerad mit, daß er bei einer ähnlichen feierlichen Veranstaltung, im SA-Mantel erschienen, doch als Primanerball ohne Anzug, seinen getragen werden darf. Daraufhin wurde er entriest darauf aufmerksam gemacht, daß er 'wenigstens heute einen anderen Mantel hätte anziehen können'.

In der Zwischenzeit dürfte es sich wohl auch in den Kreisen, die die Tade Primanerball besonders angeht, herumgesprochen haben, daß in Teutonsland nicht mehr schwarze Anzüge oder moderner Mantel Wertmaßstab sind. Außerdem bilden wir nicht, daß man die deutsche Jugend in Primaner und Arbeiter aufteilt und damit verurteilt, die mühsam erungene Gemeinschaft dieser Jugend auf Spiel zu legen. Wenn in der Wirklichkeit zwar die Trennung absolut nicht besteht, und wir dafür sorgen werden, daß sie auch nicht zu Stande kommt, so betrachten wir schon die Teilung des Besessenen Anzugs in die Begriffe Primaner und Arbeiter als Symbol der Untergang ist.

Von diesen Gesichtspunkten aus drängt sich geradezu die Frage auf: Wozu eigentlich noch sogenannte Primanerbälle? Wir als junge, sozialistische Gemeinschaft möchten uns doch verbiten, das Klingel Jugendlicher aufgezogen werden, in denen eben der schwarze Anzug — der Gemeinschaft halber wird er hier immer als Symbol angeführt — Verbindung ist.

Sollten die Bälle aber der Erziehung der Jugend dienen, vielleicht der Erziehung zur Umgangsform oder wie man solche Dinge sonst zu umdrehen pflegt, indem man löbliche und noch jüngere Mädel und Jungen in 'großen Zirkeln' nach den Modellen eines Exports bemerken läßt, werden wir uns zweifeln sehr, daß sich der gewünschte Erziehungszerfall einstellt. Wir gestatten uns, auch darauf aufmerksam zu machen, daß wir uns mit einem Zeilen über eine befandene Prüfung in der Zwischenzeit zu Grundwissen strecken lassen. Wir beantragen für jeden einzelnen von uns eine natürlich mensichliche Entwicklung, d. h. wir sind keine Minderwertigen und wünschen auch nicht als solche behandelt zu werden, sondern wir sind Jugend. Wir fordern Natürlichkeit in jeder Beziehung und sind der Ansicht, daß der Export für Jungen und Mädel unnatürlich ist. Unzulässige Ausprüche des Führers und die Erziehungszerfolge der Hitlerjugend, um die uns die ganze Welt beneidet, dürfen doch eine eindrucksvolle Sprache reden.

Sollten die Bälle aber damit beendigt werden, 'daß man keine Jugend entbehren müsse', so besetzen wir auch hier, daß bläsierte Bewegungen nach Notort die rechte Freude schaffen, jedenfalls nicht für die Jugend. Uns kann man doch wahrlich nicht den Vorwurf machen, wir trübten freudlos unter Wesen. Die diese Meinung vertreten, sollten an einem Sommer, oder auch Winterlager der Hitlerjugend oder des DRK, von dieser Ansicht kurieren werden. Wir garantieren einen durchschlagenden Erfolg. Außerdem gibt die Kulturarbeit der Hitlerjugend mit ihren fröhlichen, Muntersfreudungen ein herabes Zeugnis dieser Fröhlichkeit. Dabei verweisen wir auch auf die Bemühungen der W. der NS-Gemeinschaft 'Kraft durch Freude' und auch der Hitlerjugend um die deutsche, argearmehe Zusammen und stellen mit Verwunderung fest, daß andere, auch für die Jugend verantwortliche Kreise aber auch nicht das geringste dazu tun.

Zusammenfassend also: Sogenannte Primanerbälle sind zumindeber überflüssig. Und wir, die Jugend, bitten darum, unsere diesbezüglichen Wünsche zu respektieren, da wir ja die Objekte des Primanerballs sind.

Heinz Held.

Schleuse Trotha. Wasserfall Unterpegel Schleuse Trotha: 1,37 Meter, das sind seit gestern 11 Zentimeter Anstieg.

Advertisement for Chlorodont toothpaste, featuring the text 'Gegen Zahnstein-Ansatz Chlorodont die Qualitäts-Zahnpaste'.